



Regionaljournal Steiermark



Schlepperei: 12 Türken in einem Pkw

Bei einer versuchten Verkehrsanhaltung Donnerstagfrüh in Haus im Ennstal fuhr der Lenker der Streife davon. Nach kurzer Flucht konnte er angehalten werden, zwölf Personen befanden sich in dem SUV. Der Lenker versuchte zu flüchten, wurde jedoch nach kurzer Fahndung festgenommen. Es besteht der Verdacht einer Schleppung der zwölf Personen.

Gegen 07:30 Uhr versuchte eine Streife der Polizeiinspektion Gröbming auf der Ennstal Straße B320 ein verdächtiges Fahrzeug anzuhalten. Der Lenker des SUV (Audi Q7) missachtete jedoch das Anhaltezeichen und fuhr mit stark überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Haus davon. Erst im Ortsgebiet von Haus hielt der Lenker an und flüchtete zu Fuß aus dem Fahrzeug. Der Pkw war mit zwölf Personen (exkl. Lenker!) aus der Türkei besetzt, die allesamt keinen gültigen Aufenthaltstitel für das Bundesgebiet vorweisen konnten. Es handelte sich um fünf Männer, drei Frauen und vier Kinder.

Fahndung

Es wurde eine örtliche Fahndung nach dem flüchtigen Lenker eingeleitet, da der begründete Verdacht einer Schleppung vorlag. Die Fahndung verlief positiv, der mutmaßliche Lenker wurde von einer Streife der Polizeiinspektion Schladming im Ortsgebiet von Haus in einem Wasserdurchlauf liegend angetroffen und festgenommen. Bei seiner Flucht dürfte sich der 22-jährige in Deutschland aufhältige Syrer am Arm verletzt haben, weshalb er im Krankenhaus Schladming ambulant versorgt wurde. Das Landeskriminalamt übernahm die Ermittlungen gegen den Verdächtigen.

Die zwölf Personen aus der Türkei stellten bislang keinen Asylantrag, die Aufnahme erfolgt durch die Fremdenpolizei.

